

Marktgemeinde Göllersdorf

2013 Pol.Bezirk Hollabrunn, N.-Ö.

DVR.: 0058947 UID - Nr.: ATU 16279408

www.goellersdorf.at

gemeinde@goellersdorf.gv.at

Göllersdorf, am 30. Dezember 2025

Betrifft.: Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2025/2026

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Göllersdorf hat beschlossen, sozial bedürftigen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern der Marktgemeinde Göllersdorf einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die **Heizperiode 2025/2026** in der Höhe von **€ 105,--** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist **beim zuständigen Gemeindeamt dem (Hauptwohnsitz)** zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch die Marktgemeinde Göllersdorf. Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- NÖ LandesbürgerInnen, die einen Aufwand für Heizkosten haben
- Österreichische Staatsbürger sowie deren Familienangehörige
 - Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
 - Staatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
 - Drittstaatsangehörige mit einem Aufenthaltstitel
 - Hauptwohnsitz in NÖ, seit mindestens 6 Monaten vor Antragstellung
 - monatliche **Brutto**-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichzulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Asylwerbende Personen zählen nicht zum berechtigten Personenkreis.

Als anrechenbares Einkommen gelten **alle** Einkünfte (auch Alimente und Waisenpensionen) **aller** (z. B. Ehegatten, Lebensgefährten, Kinder, Enkelkinder, Großeltern, aller sonstiger MitbewohnerInnen) die im gemeinsamen Haushalt mit dem Antragsteller lebenden Personen.

Einkommenshöchstgrenze (Brutto)

für 2026

- | | |
|--------------------------------------|------------|
| • Alleinstehende | € 1.308,39 |
| • Ehepaare und Lebensgemeinschaften | € 2.064,12 |
| • Erhöhung der Grenze für jedes Kind | € 201,86 |
| • Paar, 1 Kind | € 2.266,00 |
| • Paar, 2 Kinder | € 2.467,88 |

Die Förderung ist **für jeden Haushalt nur einmal** möglich (auch wenn mehrere Anknüpfungspunkte, wie z. B. Arbeitslosengeldbezug und NÖ. Familienhilfe, vorliegen).

Nachweise:

Alle geeigneten Nachweise

- für den Bezug von Ausgleichszulagen (z. B. **Pensionsbescheid** oder **Pensionsabschnitt**),
- für den **Bezug** von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe (z. B. Mitteilung über den Leistungsanspruch des Arbeitsmarktservice),
- für den **Bezug** von Kinderbetreuungsgeld (z. B. Mitteilung des Sozialversicherungsträgers) oder
- für den Bezug der NÖ. Familienhilfe (Vorlage des Bewilligungsschreibens der Abteilung Allgemeine Förderung F3 oder eines entsprechenden Kontoauszuges) können vom Gemeindeamt anerkannt werden.

Die Anträge können beim Gemeindeamt samt den erforderlichen Nachweisen bis spätestens **01. April 2026 12:00 Uhr** (einlangend) gestellt werden.

Der Bürgermeister
Josef Reinwein

Angeschlagen am: 02.01.2026

Abgenommen am: 02.04.2026



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter:
www.goellersdorf.gv.at bez. www.signaturpruefung.at

Signatur aufgebracht vom Bürgermeister der Marktgemeinde Göllersdorf, 30.12.2025